

Niederschrift der 13. Ortsbeiratssitzung vom 12.09.2018 um 18.30 Uhr in der Gaststätte „Zum Heidekrug“

Anwesenheit:	Ortsbeiratsmitglieder (OB):	Frau Baumgart Hr. Hajduk Hr. Wittig
	Vertreter der Verwaltung:	Hr. Tschepe
	Gäste:	Hr. Almes (Sachkundige Bürger BFZ) 19 Anwohner / Gartenbesitzer Heidelands

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bestätigung der Niederschrift vom 04.07.2018
5. Information des Ortsbeirates
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen der Vereine im Heideland / Anfragen an Vereine
8. Stand der Festlegungen/Ideen lt. Protokoll der letzten Sitzung
 - 8.1 Wegweiser
 - 8.2 Stand Antrag der Geschwindigkeitsbegrenzung Bushaltestelle
 - 8.3 Stand Lichtraumprofil / Reparatur der Straßen
 - 8.4 Stand Antrag Querungshilfe Höhe Stadion / Ortseingangsschilder
 - 8.5 Stand der Planung der Schrankenanlage Nähe Klärwerk
9. Auswertung 2. Heideländer Heidefest
10. Vorplanung Senioren-Adventskaffee
11. Zukunft der Straße „Pipergestell“
12. Information der Verwaltung
13. Anfragen des OB an die Verwaltung / Anträge der OB-Mitglieder
14. Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 1 - Hr. Wittig begrüßt alle und eröffnet die Sitzung

TOP 2 - Hr. Wittig stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest

TOP 3 - die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt 3 x ja

TOP 4 - die Niederschrift der 12. Ortsbeiratssitzung – wird bestätigt 3 x ja

TOP 5 - Hr. Wittig informiert über die Ergebnisse vom Bürgerbudget mit Auswirkungen auf das Heideland und begrüßt die Bereitschaft der Heideländer, die Pflaster- und Fundamentarbeiten für die Wartehäuschen in Eigenleistungen auszuführen. Somit kann der Vorschlag (von Hr. Hajduk eingereicht und auf Platz 6 gelandet – 10.000€ stehen anstatt der 15.000,-€ zur Verfügung) der Wartehäuschen doch noch evtl. realisiert werden. Weiterhin hat der 2. Abschnitt des Radweges am Stadion gewonnen und sogar der Radweg an der Pintschbrücke wird realisiert. Alles Maßnahmen, die für das Heideland gut sind.

TOP 6 - keine Anfragen

TOP 7 - Hr. Pilz informiert über weitere Aktivitäten

TOP 8.1- Hr. Hajduk – die „Weiler“ sind beantragt

-Hr. Wittig hat das alte Schild (Weiler) „Ausbau West“ vom Betriebshof „gerettet“ (war schon im Schrott) und hat das Schild bei sich eingelagert

TOP 8.2- Hr. Hajduk – ist noch offen

TOP 8.3- Hr. Wittig – Lichtraumprofil ist in den zugesagten Bereichen noch offen;

Er bittet die Verwaltung nochmals um eine gemeinsame Ortsteilbesichtigung andere Schlaglöcher entsprechend eingereichtem Plan sind noch nicht bearbeitet.

TOP 8.4- Hr. Tschepe informiert über die Ablehnung des SVA zum Versetzen der Ortseingangsschilder, er läßt hierzu ein Widerspruchschreiben an das SVA verschicken - der OB stimmt dies mit 3 x ja zu

TOP 8.5- Hr. Wittig – ist erledigt

TOP 9 - Hr. Wittig – dankt allen Helfern für das gute Gelingen

- Fr. Baumgart – schlägt für das nächste Jahr einen Frischestand vor

- Fr. Eichhorn – würde eine Tombola gut finden

- Fr. Wunsch – hat das Fest auch sehr gut gefallen; hat auch Verbesserungsvorschläge und kleine Kritiken (Zelt zu früh abgebaut); es sollte ein Festkomitee gebildet werden (sie hat da auch einige Erfahrungen); es könnten mehr preisgünstige kulturelle Aktionen einfließen, mehr Bekanntmachungen in den Medien, um mehr Leute anzuziehen. Essen und Getränke wurden z.T. zu günstig angeboten

- Hr. Eichhorn schlägt vor, dass das Zelt auch am nächsten Tag abgebaut werden könnte (Hr. Wittig erklärt warum dies ungünstig wäre – Straßensperrung; Vandalismus usw.)

- Hr. Pilz findet die Vorschläge vom Festkomitee und die Preisanpassungen okay, die Organisation kann ruhig auf mehreren Schultern verteilt werden. Evtl. profess. Musik (Hr. Hajduk fand die Musik dieses Jahr i.O.)

TOP 10 – Fr. Baumgart schlägt vor, die Organisation wie letztes Jahr durchzuführen und fragt nach Helfern. Fr. Wittig, Fr. Arendt; Fr. D. Eichhorn; Fr. Wunsch, Fr. Gerst meldeten sich als Helfer an; Eintritt soll wie letztes Jahr wieder 5,-€ betragen

TOP 11 – Hr. Wittig erklärt kurz den Zusammenhang zum Pipergestell in Verbindung des ZVWA und der Stadt

- Hr. Wittig fordert: „ Das Pipergestell soll öffentlich bleiben“

- Hr. Tschepe – die Zuständigkeit soll von der Stadtforst auf Freiflächen- u. Grünanlagen der Stadt übertragen werden; die Zufahrt zum Wald sind auch Wanderwege, es soll alles öffentlich bleiben genauso wie der letzte Teil Clematisweg; Ampferweg und Distelweg

- Hr. Tschepe – ZVWA hat Anspruch auf Ankauf von öffentlichen Flächen, wenn er diese nutzt

- Hr. Almes fragt nach Zusammenhang mit dem ZVWA auf Grund der Altanschlusser, warum die Stadt überhaupt eine Verhandlung mit dem ZVWA anstrebt

TOP 12 – Hr. Tschepe – der Antrag der Linken ist in Teilen gut, der Antrag wurde bei Stimmengleichheit im SEA abgelehnt, am 13.09. ist die Entscheidung in der SVV in Trebus; OB geht geschlossen zur SVV

TOP 13 – Hr. Tschepe – keine

- Moritz Hajduk – der Weg gegenüber der Aufbauschule, zwischen Kreisel und Fitnesspfad, ist gut vom Unkraut befreit, jedoch ist eine hohe Unfallgefahr durch stark kippende Platten und sehr großen Fugen. Kann dies ausgebessert werden?

- Hr. Tschepe – dachte ist eigentlich in Ordnung – Hr. Wittig schlägt vor, dies durch den Betriebshof herstellen zu lassen; - Hr. Tschepe prüft dies

Hr. Wittig informiert über die Verschiebung des Termins der nächsten OB-Sitzung vom 10.10.2018 auf den 24.10.2018.

TOP 14 - Hr. Wittig beendet die Sitzung um 19.45 Uhr

Karl-Heinz Wittig
Vorsitzender Ortsbeirat Heidelberg

Jürgen Hajduk
Stellvertreter Ortsbeirat Heidelberg